

Auserwählte, liebe Freunde, vertraut auf Meine Liebe, was auch geschehen mag, lasst euch nicht von Verwirrung ergreifen, denn Ich bin euer Gott und Mein Blick ruht immer auf euch. Vertraut auf Mich und Ich sehe und Sorge für alles.

Geliebte Braut, im günstigen Augenblick sei dein Vertrauen auf Mich, Gott, vollständig, im härtesten Augenblick sei es ebenfalls so, denn jeder Augenblick des von Mir zugelassenen Leids, bereitet jenen der Freude vor. Wer das Leid Mir zuliebe trägt, bereitet sich auf eine größere Freude vor. Liebe Braut, wer Mir sein Herz geschenkt hat, hat seine Wahl getroffen, wer seine Wahl richtig getroffen hat, hat sich eine Zukunft des Lichtes mit Mir vorbereitet. Selig der Mensch der nicht gezögert hat sich Mir zu öffnen, denn er fliegt heiter auf Meinen Flügeln und sieht bereits den unendlichen Horizont der ihn erwartet, dort wo es kein Weinen, kein Schmerz, kein Leid gibt, sondern ein glänzendes Licht, das ihn für die Ewigkeit aufnimmt. Selig, wer sich alsbald Mir geöffnet hat, denn Ich habe ihm gewährt auch die geheimen Dinge, die den anderen verborgen sind, zu kennen und die Offenbarungen wahren fort, weil Mein Herz gewähren will, Es will gewähren, will die größten Freuden gewähren. Selig, wer in Mein Herz eingegangen ist, wie in die sichere Zufluchtsstätte, wo der Sturm nicht eindringt und der Orkan nicht gelangt.

Du sagst Mir: "Unendliche Liebe, ich möchte, dass niemand außerhalb Deines Herzens bliebe, sondern alle zusammen, wir Erdenbürger, uns nahe und eng vereinigt wären in Deinem Wunderbaren Herzen, in dem herrlichen Schloss, wo niemals der Sturmwind braust, nie der Orkan wüten kann: seine Türen widerstehen dem mächtigsten Sturm. Angebeteter Jesus, gewähre die Gnade, rechtzeitig zu begreifen, bevor es für die Törichten der Erde zu spät ist.

Geliebte Braut, Ich, Ich Jesus, spreche mit klarer und starker Stimme durch Meine Werkzeuge, aber es ist notwendig, dass die Menschen Acht geben, dass sie aus ihrem Schlummer erwachen. Geliebte Braut, wer nicht aufwachen will, sondern schläfrig bleibt, sieht nicht, hört nicht und sein Verderben ist gewiss. Viele Gnaden habe Ich in dieser Zeit gewährt, viele Gnaden werde Ich noch gewähren, aber jene die freiwillig blind sind werden nicht sehen und jene die freiwillig taub sind werden nicht hören. Geliebte Braut, Ich sende Meine Werkzeuge voraus, als Zeugen Meiner Liebe, aber wenn man auf sie nicht hört, wenn ihr Zeugnis nicht angenommen wird, wird es für sie die Krone der Herrlichkeit geben, die den treuen Dienern zusteht, weil sie ihren Teil erfüllt haben, das Verderben aber wird für jene sein, die ihre Augen zugemacht haben, um nicht zu sehen und die Ohren, um nicht zu hören.

Geliebte, oft sagst du Mir: Angebeteter Jesus, welche Traurigkeit verspüre ich wenn ich sehe, dass auch jene die Deinen Namen in die Welt tragen, oft nicht aufgenommen, oft ausgegrenzt, entfernt, für töricht gehalten werden. Ich empfinde Schmerz und Qual, aber begreife Deine Worte gut, mein Jesus, wenn Du sagst: Der Diener ist nicht mehr als sein Herr, wenn sie Mich verfolgt haben, werden sie auch euch verfolgen. Unendliche Liebe, ich sehe was in der Welt geschieht, auch Deine Kirche ist verfolgt, geschlagen, aber ich denke an das was Du gesagt hast: Die Mächte der Finsternis werden sie nicht überwältigen. Die harten Zeiten werden immer schwieriger und wer nicht einen starken und festen Glauben hat, läuft eine große Gefahr, ihn ganz zu verlieren. Wenn das Blatt nicht eng mit seinem Ast verbunden ist, bricht der starke Wind es ab und reißt es mit ins vollständige Verderben. Ich begreife, dass wer gegenwärtig nicht einen starken Glauben hat, viel riskiert. Ich bitte Dich, Süße Liebe, den Sündern noch die Gnaden zu gewähren, damit sie alle zur Einsicht gelangen und sich retten, alle die Schönheit des Paradieses sehen und genießen können und niemand in die schreckliche Hölle stürze.

Geliebte Braut, Mein Wille ist jener, das Heil zu geben und Frieden jedem Menschen der Erde, aber wer in der Lage ist zu begreifen und zu wollen, muss seine Intelligenz anwenden um zu begreifen, muss seinen Willen benutzen, um die Wahl zu treffen. Liebe Braut, wer das Heil will, muss mitarbeiten um es zu haben, es rettet sich gewiss nicht der Träge, jener der in den Verlockungen der Welt versunken bleibt. Es rettet sich, wer die Entscheidung genommen hat, Heil in Mir zu haben, Frieden in Meinem Herzen, ewiges Glück in Meinem Schloss. Bleibe in Mir, geliebte Braut, genieße die Köstlichkeiten Meiner Liebe und gebe Zeugnis in der Welt von der Freude Mein zu sein. Ich liebe dich.

Ich liebe euch.

Jesus



Die Mutter spricht zu den Auserwählten:

Vielgeliebte Kinder, leidet und opfert Jesus eure Qualen auf, die physischen und jene des Geistes, sie werden zu einer Quelle der Gnaden werden für euch und für die Brüder. Viel erlangt man, wenn man viel schenkt, ihr, seid groß und weitherzig und Jesus wird euch das Hundertfache geben bereits auf Erden, und dann das ewige Leben.

Meine Kleine sagt Mir: Heiligste Mutter, ich denke an das was Jesus uns gegeben hat indem Er Sein kostbares Leben für unser Heil hingegeben hat. Wie können wir Ihm danken für die erhaltene Gabe? Wir wollen alles geben von uns: die Gedanken, die Gefühle, den Willen, wirklich alles, aber unsere Gedanken sind Gedanken der armseligen Geschöpfe, unsere Gefühle sind elend und kläglich, der Wille, dann, ist immer schwach und unsicher. Manchmal denke ich: was kann Jesus, der König der Könige, mit unseren armseligen Gedanken, mit unserem so schwachen Willen, mit den kläglichem Gefühlen des Herzens anfangen? Liebe Mutter, manchmal denke ich dies, dann aber erinnere ich mich an das Beispiel des Kleinen, das voller Liebe der Mutter reicht was es besitzt: eine kleine Blume die ihre Blüten verloren hat, die Mutter verschmäht die Gabe nicht, sie nimmt sie an und lächelt gerührt. Ich denke über dieses Beispiel nach und gelange zu dem Schluss, dass das Herz sich nicht betrüben, nicht zittern soll. Der große König hat das Herz voller Barmherzigkeit, Er nimmt das Elend Seiner kleinen Anbeter an und drückt sie an Sein Herz.

Geliebte Kinder, ihr tut gut daran, so zu denken, denn Gott liebt die Kleinen der Erde so sehr, jene die ein einfaches und reines Herz haben, gerade ihretwegen bereitet Er die schönsten und größten Dinge vor. Geliebte Kinder, Jesus liebt zärtlich, gebt Ihm was ihr könnt, so viel ihr könnt und Er wird euch Seine Gnaden spenden und Seinen Segen.

Meine kleine Tochter sagt Mir: Geliebte, meinem Herzen so teure Mutter, Deine Erhabenen Worte erfüllen mich mit lebendiger Hoffnung, ich habe sehr wohl verstanden, dass Jesus meine Kleinheit und mein Elend nicht verschmäht, Er wendet Seinen zärtlichen Blick auch mir zu, der Hauch von Traurigkeit vergeht oft rasch bei dem Gedanken, so sehr von Gott geliebt zu sein. Ich bitte Dich, Süße Mutter, fortzufahren uns den Weg

des Paradieses zu erleuchten, denn ohne Dein Licht ist es leicht sich zu verlieren, denn dicke Finsternis umhüllt die Erde, wie kann man in der Finsternis vorwärts gehen? Geliebte Kinder, Gott hat Mich zu euch gesandt, um euch den Weg des Himmels zu weisen, gewiss werde Ich nicht aufhören Mein Licht erstrahlen zu lassen, damit jeder von euch dem Lichtschein folge und das Heil habe. Ihr, Kinder, seid Licht für die anderen, seid glänzendes Licht für jene die ihr um euch habt, für jene die euch folgen.

Meine Kleine sagt Mir: Mutter, die Menschen dieser gegenwärtigen Generation ziehen dem Licht die Finsternis vor und verachten oft das Licht, wir jedoch werden alles nach dem Willen Jesu verrichten, jeder treffe seine freie Wahl, Jesus hat uns gesagt, dass er uns nicht verantwortlich machen wird für die Wahl der anderen, wir werden uns nur für unsere verantworten müssen.

So ist es, geliebte Kinder, so ist es und so wird es sein. Gemeinsam loben wir den Heiligsten Namen. Danken wir, beten wir an, beten wir an, beten wir an. Ich liebe euch alle.

Ich liebe dich, Mein Engel.

Hl. Jungfrau Maria